

**Von:** CARE DL [enews@newsletter.care.de]

**Gesendet:** Dienstag, 15. März 2011 16:16

**An:** Barth, Anke

**Betreff:** CARE hilft in Japan!

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).



## Trauer angesichts der Katastrophe | 15. März 2011



Nach der Katastrophe in Japan (Foto: REUTERS)

### So wird CARE die Menschen in Japan unterstützen



Lieber Leser,

in Japan spielt sich eine Tragödie ab: Die Menschen müssen – ausgelöst durch das enorme Erdbeben und den darauffolgenden Tsunami – jetzt auch noch radioaktive Verseuchung fürchten. Heute erreichte uns die Mail von Miyoko Takaki, Mitarbeiter von CARE Japan: „Bitte helft uns!“ **CARE Deutschland-Luxemburg e.V. hat daher heute Morgen entschieden, CARE Japan mit Spenden zu unterstützen.**

Diese Hilfe wird ein Einsatz unter schwierigsten Bedingungen – am Rande einer drohenden atomaren Katastrophe. Gesicherte Informationen über die genaue Situation sind kaum zu erhalten.

**Doch eins ist sicher: Wir möchten helfen, zusammen mit den Mitarbeitern im CARE Japan-Büro vor Ort. CARE ist momentan dabei Einsatzfelder zu definieren.** Es geht um die Unterstützung der bedürftigsten Menschen in der Katastrophenregion. Viele der vom Erdbeben und Tsunami betroffenen Menschen brauchen dringend Nahrung, sauberes Trinkwasser, Decken, Benzin und ärztliche Versorgung. Katsuhiko

» Online spenden



Das Erdbeben als Graph (Foto: REUTERS/Vincent Kessler)

**Ihre Spende macht es uns möglich, rasch zu reagieren.**

» Online spenden

Takeda, CARE-Länderdirektor von CARE Japan, ist bereits in die am meisten betroffene Präfektur Iwate gereist, um sich ein Bild von der Lage vor Ort zu machen.

**In dieser dramatischen Situation hoffen wir auf Ihre Unterstützung – gemeinsam können wir versuchen, den Betroffenen in Japan bei der Bewältigung dieser unfassbaren Katastrophe beizustehen.**

Zum aktuellen Zeitpunkt können wir noch keine Einzelmaßnahmen identifizieren. Die Mitarbeiter von CARE Japan versuchen seit Beginn der Katastrophen Hilfeleistungen zu planen und zu organisieren. Im Fall einer tatsächlich eintretenden Atomkatastrophe müssten die Möglichkeit der Umsetzung unserer bis dahin geplanten Projekte überprüft werden. **Dennoch – die Hilfe muss so schnell wie möglich beginnen, denn jede Zeitverzögerung vergrößert das Leid der Menschen in Japan. Daher wollen wir die Entwicklungen nicht länger abwarten. Bitte helfen Sie jetzt!**

Dies ist für CARE ein außergewöhnlicher Nothilfeinsatz, da CARE normalerweise nur in sogenannten Entwicklungsländern und nicht in Industrienationen Projekte umsetzt. Gerade aufgrund der außergewöhnlichen Situation danken wir Ihnen für Ihre Solidarität.

Herzlichst,



Anton Markmiller  
Hauptgeschäftsführer

**P.S. Dreifachkatastrophe in Japan: CARE unterstützt japanische Schwesterorganisation. Bitte spenden Sie.**

CARE Deutschland-Luxemburg e.V.  
Dreizehnmorgenweg 6, 53175 Bonn  
Tel.: +49 (0)228 97563-0  
Fax: +49 (0)228 97563-51  
[www.care.de](http://www.care.de),  
[info@care.de](mailto:info@care.de)

Spendenkonto:  
Kto-Nr: 4 40 40,  
BLZ: 370 501 98 (Sparkasse KölnBonn)  
  
Kto-Nr: 8 80 80,  
BLZ: 100 900 00 (Berliner Volksbank)

Wenn Sie die eNews nicht mehr beziehen möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

Dieser Newsletter wird kostenfrei verschickt. Mit freundlicher Unterstützung der optivo GmbH



Zur CARE Homepage | Kontakt | Impressum

© 2008 CARE Deutschland-Luxemburg e.V.